



# Öffentliche Fördermittel für Startups

Überblick

# Disclaimer

Die Inhalte wurden mit größter Sorgfalt erstellt. Für die Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität der Inhalte können wir jedoch keine Gewähr übernehmen.

Die Lektüre dieser Präsentation kann eine Auseinandersetzung mit den jeweiligen Förderrichtlinien und weiteren gesetzlichen Bestimmungen sowie eine individuelle Beratung nicht ersetzen.

Da Team Europe Ventures vorwiegend in **Berlin** gründet, konzentriert sich die Darstellung auf Förderprogramme, die von Berliner Unternehmen bzw. Gründern in Anspruch genommen werden können. Die meisten Programme werden jedoch überregional angeboten. Angegeben sind jeweils die Konditionen für Berlin. Analog zu den auf Berlin begrenzten Programmen gibt es in vielen Bundesländern ähnliche Fördermöglichkeiten.

# Agenda

1. **Vorbemerkungen**
2. **Gründer**
3. **Eigenkapital**
4. **Fremdkapital**
5. **Mitarbeiter**
6. **Beratung**
7. **Sonstiges**

# Fördermittel lassen sich bei vielen verschiedenen unternehmerischen **Problemstellungen** nutzen.



# Viele Fördermittel sind nur für **kleine und mittlere Unternehmen** vorgesehen.

► Maßgeblich ist meist die KMU-Definition der Europäischen Kommission

	Mitarbeiter	Umsatz		Bilanzsumme
Kleinst- unternehmen	< 10	bis EUR 2 Mio.	oder	bis EUR 2 Mio.
Kleines Unternehmen	< 50	bis EUR 10 Mio.	oder	bis EUR 10 Mio.
Mittleres Unternehmen	< 250	bis EUR 50 Mio.	oder	bis EUR 43 Mio.

- ★ Bei **Partnerunternehmen** sind anteilmäßig (höherer Wert der Gesellschaftsanteile oder Stimmrechte maßgeblich) die Zahlen der Partnerunternehmen mit einzubeziehen
- ★ Bei **verbundenen Unternehmen** sind 100% der Zahlen aller verbundenen Unternehmen mit einzubeziehen

# Die Einschränkungen der EU zur Vereinnahmung von Fördermitteln erfordern eine **De-minimis-Erklärung**.

Subventionen können den Wettbewerb verzerren

Bei der Zuteilung von Subventionen muss die EU-Kommission grundsätzlich zustimmen

„de minimis non curat lex“

„Um Geringfügigkeiten kümmert sich das Gesetz nicht.“

- ★ Solange innerhalb von **3 Jahren** nicht mehr als **EUR 200.000** Fördermittel vereinnahmt werden, ist keine Genehmigung erforderlich
- ★ Bei den meisten Förderprogrammen muss eine entsprechende De-minimis-Erklärung abgegeben werden

## De-minimis-Erklärung

In den letzten 3 Jahren erhaltene / beantragte Subventionen:

- Fördermittel 1
- ...
- Fördermittel n

*Unterschrift*

# Vorsicht: Strafrechtliche und zivilrechtliche Konsequenzen bei **Subventionsbetrug!**\*

## Subventionsbetrug (§ 264 StGB, SubvG)

### ★ Straftat

- z.B. unrichtige oder unvollständige Angaben, um Vorteil zu erlangen
- z.B. Verstoß gegen Verwendungsbeschränkung

### ★ Strafe

- Freiheitsstrafe bis zu 5 Jahren oder Geldstrafe
- In schweren Fällen Freiheitsstrafe von 6 Monaten bis 10 Jahren

## Herausgabe / Schadenersatz (§§ 812ff., 823 ff. BGB )

### ★ Bereicherung / Schaden

- z.B. zu Unrecht ausgezahlte Fördermittel
- z.B. entgangener Auftrag eines Wettbewerbers

### ★ Herausgabe / Ersatzpflicht

- Geschädigte (z.B. Agentur für Arbeit, Wettbewerber, etc.) nehmen Gesellschaft in Regress
- Gesellschafter können danach gegen den Verantwortlichen (z.B. Geschäftsführer) Anspruch geltend machen



**Geschäftsführer haften letztlich persönlich!**

# Agenda

1. Vorbemerkungen
2. **Gründer**
3. Eigenkapital
4. Fremdkapital
5. Mitarbeiter
6. Beratung
7. Sonstiges

# Das **EXIST-Gründerstipendium** schafft finanzielle Freiheit zur Erstellung eines Businessplans.

## Förderbedingungen

### ★ Wer?

- Wissenschaftler nicht gewinnorientierter Einrichtungen, **Hochschulabsolventen**, Studierende
- Max. 3 Personen pro Gründerteam

### ★ Was?

- Innovative Tech-Gründungen im produzierenden Gewerbe
- Innovative Dienstleistungen**, die auf wiss. Erkenntnissen beruhen

### ★ Wie?

- 1 Jahr **Stipendium**: Monatlich EUR 2.500 (Promovierte), 2.000 (Absolventen) bzw. 800 (Studierende); EUR 100 Kinderzuschlag pro Kind
- Sachausgaben** bis EUR 10.000 (bei Teams EUR 17.000)
- Coachingausgaben** bis EUR 5.000

## Beantragung

Einreichung Ideenpapier bei Hochschule, Forschungseinrichtung oder Gründernetzwerk

Gründer benennen Mentor für technisch-fachliche Betreuung; Netzwerk vermittelt Coach

Hochschule leitet Antrag an Projektträger Jülich weiter

**Nach ca. 3 Monaten** Mitteilung der Entscheidung an Gründer und Hochschule

Vertrag Gründer mit Hochschule

## Beurteilung

- **Lebensunterhalt und soziale Absicherung während Vorgründungsphase großzügig gesichert**
- Gute Förderung von Start-Investitionen und Beratung
- Hochschule stellt Infrastruktur
- Überschaubarer Beantragungsaufwand
- Gründung während der Förderzeit möglich

- **Abwicklung nur zusammen mit Drittem (z.B. Hochschule) möglich**
- Relativ lange Wartezeit bis Entscheidung
- Innovationsanspruch an Geschäftsidee

# Das **BHT-Gründerstipendium** bezuschusst und begleitet die Umsetzung eines Businessplans.

## Förderbedingungen

### ★ Wer?

- **Junge Gründer** (max. 40 Jahre) mit Wohnsitz in Berlin

### ★ Was?

- Umsetzung technologischer Geschäftsidee oder **produktionsnaher Dienstleistung**

### ★ Wie?

- **EUR 2.000 monatlich** pro Team
- **18 Monate** Förderungsdauer
- Nutzung Büroräume, Labore, Internet- und Medienzugang
- Bedarfsabhängige Sachmittelförderung (im Schnitt ca. EUR 4.000 bis 5.000 pro Jahr)
- Beratung durch Professoren und betriebswirtschaftliche Seminare

## Beantragung

Fristgerechte Einreichung folgender Unterlagen

- Businessplan
- Angaben und Referenzen zur Person
- Meilensteinplan
- Ausblick für Zeit nach der Förderung

Prüfung durch 3 Gutachter

Präsentation vor Jury, welche kurzfristig entscheidet

Vertrag Gründer mit BHT

## Beurteilung

- **Sicherung des Lebensunterhalts für kleine Teams möglich**
- BHT stellt Infrastruktur bereit
- Ggf. hilfreiches Coaching
- Überschaubarer Beantragungsaufwand
- Im Anschluss an EXIST-Gründerstipendium möglich

- **Nur zu bestimmten Starterterminen möglich**
- Lange Wartezeit bis Entscheidung
- Geschäftsidee muss technologieorientiert oder produktionsnah sein
- Etwas Folgebürokratie

# Der **Gründungszuschuss** sichert den Lebensunterhalt des Gründers in der Gründungsphase.

## Förderbedingungen

### ★ Wer?

- **Empfänger von Arbeitslosengeld I (ALG-I)**, die noch mindestens 90 Tage Anspruch haben

### ★ Was?

- Der **Schritt in die Selbständigkeit**

### ★ Wie?

- 9 Monate **Gründungszuschuss in Höhe des letzten ALG-I zzgl. EUR 300** Zuschuss für soziale Absicherung
- Verlängerung des Zuschusses für soziale Absicherung um weitere 6 Monate möglich

## Beantragung

BP schreiben (ca. 5 Seiten):

- Kapitalbedarfsplan
- Finanzierungsplan
- Umsatz-/Rentabilitätsplan

Stellungnahme fachkundiger Stelle einholen (z.B. IHK, Unternehmens-/Steuerberater)

Antrag einreichen bei AA mit

- Lebenslauf
- Aufstellung Kosten der privaten Lebensführung
- Ggf. weiteren Dokumenten

Bescheid erhalten  
(nach **ca. 2 Wochen**)

## Beurteilung

- **Lebensunterhalt und soziale Absicherung während Gründungsphase gesichert**
- Nahezu 100%-ige Erfolgschance
- Geringer Aufwand (ca. 2 h Arbeit, wenn schon Businessplan besteht)

- Verwirkung des ALG-I-Anspruchs

# Agenda

1. Vorbemerkungen
2. Gründer
3. **Eigenkapital**
4. Fremdkapital
5. Mitarbeiter
6. Beratung
7. Sonstiges

# Innovative Technologieunternehmen mit Leadinvestor können Eigenkapital aus dem **ERP-Startfonds** erhalten.

## Förderbedingungen

### ★ Wer?

- Kleine, innovative **Technologieunternehmen** der gewerblichen Wirtschaft (Kapitalgesellschaften)
- Nicht älter als 10 Jahre

### ★ Was?

- Deckung des **Eigenkapitalbedarfs**

### ★ Wie?

- **Beteiligung**
- Gleiche Konditionen wie Leadinvestor
- **Bis zu EUR 1,5 Mio.** in der ersten Runde (**bis zu EUR 3 Mio.** über alle Runden); maximal gleiche Summe wie Leadinvestor

## Beantragung

Antrag bei KfW vor Beteiligungsvertragsschluss mit Leadinvestor

Leadinvestor prüft Antragsvoraussetzungen

Einreichung Unterlagen, z.B.

- Businessplan
- Lebenslauf und Selbstauskunft Gesellschafter/Geschäftsführer
- Gesellschaftsvertrag
- Erklärung des Leadinvestors

KfW prüft Antrag

- Unterlagen des Leadinvestors
- Gespräche Geschäftsführung

Beteiligungsverträge mit Leadinvestor und KfW

## Beurteilung

- **Neben Leadinvestor keine weiteren großen Investoren notwendig**
- Keine Verhandlung über Konditionen, sondern nur über „Ja oder Nein“
- Relativ verlässlicher Partner für weitere Finanzierungsrunden
- Geringe Einflussnahme auf Unternehmen

- Maximal Doppelung des Investments eines Leadinvestors
- Kapitalgeber bringt kein Know-How oder Netzwerk mit
- Aufgrund öffentlichen Hintergrunds vergleichsweise formeller bei Ausübung der Gesellschafterrolle

# Der High-Tech Gründerfonds investiert in frühen Phasen in kleine innovative Technologieunternehmen.

## Förderbedingungen

### ★ Wer?

- **Kleine innovative Technologie-Unternehmen**
- Aufnahme der Geschäftstätigkeit vor maximal 1 Jahr

### ★ Was?

- Deckung des **Eigenkapitalbedarfs**

### ★ Wie?

- **Bis zu EUR 500.000**
- 10% Eigenmittel gefordert (50% davon von Side-Investor möglich)
- **HTGF erhält 15% der Anteile ohne Unternehmensbewertung**
- **Restbetrag als Darlehen (7 Jahre)**
- Rangrücktritt; Wandlungsoption in weiteren Finanzierungsrunden
- Zinsen (10% p. a. ) werden 4 Jahre gestundet

## Beantragung

Unternehmen sucht HTGF-Netzwerk-Partner

Netzwerkpartner prüft Konzept und spricht Empfehlung aus

HTGF prüft und übersendet vorläufiges Termsheet

Gründer reichen Selbstauskunft ein

HTGF prüft technologische Basis, Innovationsgrad und Marktchancen

5-köpfiges Investitionskomitee entscheidet über Beteiligung

## Beurteilung

- **In vielen Fällen sehr günstige Konditionen für Frühphase**
- Ggf. Erhöhung des Exit-Potentials bei HTGF-Investoren

- Einreichung über Coach, Investor oder Forschungseinrichtung gefordert
- **Meistens wenig geeignet in späteren Finanzierungsrunden**, wenn die Bewertung hoch ist

# Die IBB Bet spiegelt Einlagen von Investoren in Technologie- und Kreativunternehmen.

## Förderbedingungen

### ★ Wer?

- Kleine und mittlere Unternehmen aus Berliner **Schlüsseltechnologie- oder Kreativbereich**

### ★ Was?

- Deckung des **Eigenkapitalbedarfs**

### ★ Wie?

- Offene Minderheitsbeteiligung
- **i. d. R. 15-20% (maximal 49%)**
- Co-Investor mit mindestens gleichem Investment erforderlich
- Gleiche Konditionen wie Co-Investor
- Erste Runde: **Bis zu EUR 1,5 Mio.**; Aufstockung **bis zu EUR 3 Mio.**
- Zusätzlich stille Beteiligung oder Gesellschafterdarlehen zu Marktkonditionen individuell möglich

## Beantragung

Einreichung Kurzbeschreibung, möglichst Businessplan

Vorprüfung durch Investmentmanager (1-2 Wochen)

Due Diligence (3-4 Wochen)

Festlegung des Finanzierungskonsortiums und Erstellung des Beteiligungsvertrags (1-2 Monate)

Beteiligungsvertrag

## Beurteilung

- **Neben Leadinvestor keine weiteren großen Investoren notwendig**
- Keine Verhandlung über Konditionen, sondern nur über „Ja oder Nein“
- Finanzstarker Partner für Folgerunden

- Nur mit Co-Investor möglich
- Aufgrund öffentlichen Hintergrunds vergleichsweise formeller bei Ausübung der Gesellschafterrolle

# ProFIT schafft finanziellen Spielraum für die Durchführung großer Innovationsprojekte.

## Förderbedingungen

- ★ Wer?
  - **Kleine und mittlere Unternehmen**
- ★ Was?
  - **Innovationsprojekte** in den Phasen der experimentellen Entwicklung, des Produktionsaufbaus, der Marktvorbereitung oder -einführung
- ★ Wie?
  - **Bis zu EUR 3 Mio.**
  - Bis zu 80% des Finanzierungsvolumens
  - Laufzeit 5 Jahre (8 Jahre bei Existenzgründungen)
  - **Stille Beteiligung mit endfälliger Tilgung** oder Darlehen mit vierteljährlicher Tilgung

## Beantragung

Einreichung Projektvorschlag

Nach ca. 9 Wochen Empfehlung durch IBB

Einreichung Projektantrag vor Projektbeginn

Gesamtwirtschaftliche Prüfung durch IBB

Nach ca. 7 Wochen Entscheidung durch Förderausschuss

Auszahlung gegen Mittelverwendungsbelege und Sachberichte

Abschließender Verwendungsnachweis nach Projektende

## Beurteilung

- Hohes Beteiligungs- / Kreditvolumen möglich
- Sehr günstige Konditionen
- Geringe Einflussnahme auf Gesamtunternehmen
- **Guter Verwässerungsschutz**

- Hoher Beantragungsaufwand
- Hohe Folgebürokratie
- Hohe Anforderungen an Innovationsprojekt
- Starke Einschränkungen bzgl. Projektanpassung
- Selbstschuldnerische Bürgschaft bei Darlehensfinanzierung
- Evtl. wirkt Rückzahlungsverpflichtung bewertungsmindernd in späterer Finanzierungsrunde

# Agenda

1. Vorbemerkungen
2. Gründer
3. Eigenkapital
4. **Fremdkapital**
5. Mitarbeiter
6. Beratung
7. Sonstiges

# Mit dem **KfW-Startgeld** lassen sich Anfangsinvestitionen günstig und liquiditätsschonend finanzieren.

## Förderbedingungen

### ★ Wer?

- Gründer, Freiberufler, **kleine Unternehmen**
- Bis 3 Jahre nach Aufnahme der Geschäftstätigkeit

### ★ Was?

- Finanzierung von **Investitionen** und **Betriebsmitteln**

### ★ Wie?

- **Kredite zu vergünstigten Konditionen**
- Bis zu 100% des Gesamtfinanzierungsbedarfs
- **EUR 50.000 maximales Kreditvolumen** (max. EUR 20.000 für Betriebsmittel)
- Laufzeit bis 10 Jahre (2 tilgungsfrei) oder 5 Jahre (1 tilgungsfrei)

## Beantragung

Antrag nicht direkt bei KfW  
→ Wahl eines Kreditinstituts

Einreichung des Antrags vor Vorhabensbeginn, u. a. mit folgenden Unterlagen:

- Businessplan
- Liquiditätsplan
- Rentabilitätsvorschau
- Lebenslauf
- Beteiligungsverhältnisse

Bank prüft und leitet bei positivem Ergebnis an KfW weiter

KfW prüft und erteilt bei positivem Ergebnis Zusage

Kreditvertrag zwischen Unternehmen und Kreditinstitut

## Beurteilung

- Günstige Konditionen
- Abruf in Teilbeträgen möglich
- Tilgungsfreie Anlaufjahre
- Unentgeltliche Sondertilgung möglich
- Überschaubarer Mehraufwand ggü. ungefördertem Kredit
- Keine konkreten Vorgaben zur Besicherung

- Eigenanteil gefordert
- Kreditinstitut wird üblicherweise Sicherheiten fordern
- Bei haftungsbeschränkten Antragstellern **quotale Mithaft der Gesellschafter** gefordert
- Keine Kombination mit anderen ESF-Fördermitteln möglich

# Mit **Berlin Start** fördern IBB und BBB Gründungsvorhaben mit Krediten bis zu EUR 100.000.

## Förderbedingungen

### ★ Wer?

- Existenzgründer und Freiberufler
- **KMU** bis 3 Jahre nach Gründung

### ★ Was?

- **Investitionskosten**
- **Betriebsmittel**
- Erstausrüstung Warenlager
- Unternehmensübernahmen

### ★ Wie?

- Günstige Kreditkonditionen und **bis zu 80% Bürgschaft**
- Kreditvolumen TEUR 5-100
- Laufzeit 6-10 Jahre mit bis zu 2 tilgungsfreien Anfangsjahren
- Festzins für gesamte Laufzeit
- Bürgschaftsprovision 1,5% des Kreditbetrags (mindestens EUR 250) + 1% p. a.

## Beantragung

Antrag nicht direkt bei IBB  
→ Wahl eines Kreditinstituts

Einreichung des Antrags u. a. mit folgenden Unterlagen:

- Darstellung des Vorhabens
- Investitions-/Finanzierungsplan
- Lebensläufe / Selbstauskünfte
- Bestehende Verbindlichkeiten
- Gesellschaftsvertrag

Bank prüft und leitet bei positivem Ergebnis an KfW weiter

IBB und BBB prüfen und erteilen bei positivem Ergebnis Zusage

Kreditvertrag zwischen Unternehmen und Kreditinstitut

## Beurteilung

- Günstige Konditionen
- Tilgungsfreie Anlaufjahre
- Viele Laufzeitoptionen
- Vorteile bzgl. Sicherheiten
- Überschaubarer Mehraufwand ggü. ungefördertem Kredit
- Relativ schnelle Entscheidung (ca. 10 Tage)
- Kombination mit anderen Förderprogrammen möglich

- Bankübliche Besicherung für die restlichen 20% erforderlich
- Vorfälligkeitsentschädigung bei vorzeitiger Tilgung
- **Persönliche Haftung** der Gesellschafter für die BBB-Bürgschaft

# Der **Berlin Kredit** der IBB ermöglicht die langfristige Finanzierung von Investitionen und Betriebsmitteln.

## Förderbedingungen

### ★ Wer?

- Existenzgründer, Freiberufler, **KMU**, größere Mittelständler

### ★ Was?

- **Langfristige Finanzierung** von Investitionen und Betriebsmittel

### ★ Wie?

- Fremdkapital zu günstigen Konditionen für KMU (**0,2% Vergünstigung für 10 Jahre**)
- Bis zu 100% Finanzierungsanteil
- Bis zu EUR 10 Mio.
- Laufzeiten bis 5, bis 10, 12 und bis 20 Jahre
- Tilgung vierteljährlich oder endfällige Tilgung möglich
- Bürgschaft der BBB möglich für bis zu 80% des Kreditbetrags

## Beantragung

Antrag nicht direkt bei IBB  
→ Wahl eines Kreditinstituts

Einreichung des Antrags vor Vorhabensbeginn, u. a. mit folgenden Unterlagen:

- Businessplan
- Liquiditätsplan
- Rentabilitätsvorschau
- Jahresabschluss
- Beteiligungsverhältnisse

Bank prüft und leitet bei positivem Ergebnis an IBB weiter

IBB und BBB prüfen und erteilen bei positivem Ergebnis Zusage

Kreditvertrag zwischen Unternehmen und Kreditinstitut

## Beurteilung

- Günstige Konditionen
- Hohes Kreditvolumen / hoher Finanzierungsanteil möglich
- Abruf in Teilbeträgen möglich
- Sondertilgungen in erster Zinsbindungsphase möglich
- Endfälligkeit möglich
- Viele Laufzeitoptionen
- Vorteile bzgl. Sicherheiten
- Überschaubarer Mehraufwand ggü. ungefördertem Kredit

- Bankübliche Besicherung für die restlichen 20% erforderlich
- **Persönliche Haftung** der Gesellschafter für die BBB-Bürgschaft

# Durch den **KfW-Unternehmerkredit** lassen sich Vorhaben im In- und Ausland günstig finanzieren.

## Förderbedingungen

- ★ Wer?
  - Existenzgründer, Freiberufler, **KMU**, größere Mittelständler
- ★ Was?
  - **Investitionen** und **Betriebsmittel** im In- und Ausland
- ★ Wie?
  - Fremdkapital zu günstigen Konditionen für KMU
  - Bis zu 100% Finanzierungsanteil
  - Bis zu EUR 10 Mio.
  - Laufzeiten bis 5, bis 10, 12 und bis 20 Jahre
  - Tilgungsfreie Anfangsjahre oder endfällige Tilgung möglich
  - Ab Unternehmensalter von 2 Jahren **Haftungsfreistellung bis zu 50% möglich**

## Beantragung

Antrag nicht direkt bei KfW  
→ Wahl eines Kreditinstituts

Einreichung des Antrags vor Vorhabensbeginn, u. a. mit folgenden Unterlagen:

- Businessplan
- Liquiditätsplan
- Rentabilitätsvorschau
- Jahresabschluss
- Beteiligungsverhältnisse

Bank prüft und leitet bei positivem Ergebnis an KfW weiter

KfW prüft und erteilt bei positivem Ergebnis Zusage

Kreditvertrag zwischen Unternehmen und Kreditinstitut

## Beurteilung

- Günstige Konditionen
- Hohes Kreditvolumen / hoher Finanzierungsanteil möglich
- Abruf in Teilbeträgen möglich
- Tilgungsfreie Anlaufjahre
- Endfälligkeit möglich
- Viele Laufzeitoptionen
- Unentgeltliche Sondertilgung möglich
- Überschaubarer Mehraufwand ggü. ungefördertem Kredit
- Durch 50%-ige Haftungsfreistellung Vorteile bezüglich Sicherheiten

- Sicherheiten erforderlich

# Der **KMU Fonds** der IBB stellt Finanzierungsmittel für frühe Unternehmensphasen zur Verfügung.

## Förderbedingungen

- ★ **Wer?**
  - Existenzgründer, Freiberufler, Unternehmen (vorwiegend **KMU**)
- ★ **Was?**
  - **Investitionen** und **Betriebsmittel**
  - Auftragsvorfinanzierung, Produktentwicklung und -einführung
  - Gründungsfinanzierungen und Mikrofinanzierungen
- ★ **Wie?**
  - **Mikrokredite** bis EUR 25.000
  - **Gründungs- und Wachstumsdarlehen** bis EUR 250.000
  - **Wachstumsdarlehen** bis EUR 10 Mio.
  - Bis zu 20 Jahre Laufzeit
  - Bankübliche Besicherung (außer bei Mikrokrediten)

## Beantragung

Bei Mikrokrediten direkt bei IBB, sonst bei Kreditinstitut

Einreichung des Antrags u. a. mit folgenden Unterlagen:

- Lebenslauf
- Selbstauskunft
- Jahresabschlüsse / BWA
- Businessplan
- Finanzplan
- Rentabilitätsvorschau
- Besicherungsvorschlag
- Qualifikationsnachweise

IBB bzw. Bank und IBB prüfen und entscheiden

Kreditvertrag zwischen Unternehmen und Kreditinstitut / IBB

## Beurteilung

- Bei Mikrokrediten Beantragung direkt bei IBB
- Flexible Laufzeiten
- Tilgungsfreie Zeiträume möglich
- Kombination mit anderen Förderprogrammen möglich

- Konditionen nur marktüblich
- Ab EUR 25.000 Sicherheiten erforderlich
- **Selbstschuldnerische Bürgschaft** der Gesellschafter üblich
- Sondertilgungen nur gegen Vorfälligkeitsentschädigung

# Über das ERP-Regionalförderprogramm ist Fremdkapital zu günstigen Konditionen erhältlich.

## Förderbedingungen

- ★ Wer?
  - Existenzgründer, Freiberufler, **KMU**
- ★ Was?
  - Investitionen ins **Anlagevermögen**
  - Unternehmenskauf / -Beteiligung
  - **Beratungsdienstleistungen**
  - Erste **Messeteilnahmen**
- ★ Wie?
  - **Besonders günstige Konditionen für kleine Unternehmen**
  - Bis zu 85% Finanzierungsanteil
  - Maximaler Kreditbetrag EUR 3 Mio.
  - Festzins über die ersten 10 Jahre
  - Laufzeit bis zu 5 Jahre bei bis zu 1 tilgungsfreien Anlaufjahr und bis zu 15 Jahre bei bis zu 5 tilgungsfreien Anlaufjahren
  - 0,25% Bereitstellungsprovision pro Monat

## Beantragung

Antrag nicht direkt bei KfW  
→ Wahl eines Kreditinstituts

Einreichung des Antrags vor  
Vorhabensbeginn

Bank prüft und leitet bei positivem Ergebnis an KfW weiter

KfW prüft und erteilt bei positivem Ergebnis Zusage

Kreditvertrag zwischen Unternehmen und Kreditinstitut

## Beurteilung

• **Sehr günstige Konditionen**  
• Hohes Volumen möglich  
• Lange Laufzeiten möglich  
• Überschaubarer Beantragungsaufwand

• Bankübliche Sicherheiten notwendig  
• Sondertilgungen nur gegen Vorfälligkeitsentschädigung

# Mit **BBB-Bürgschaften** lässt sich auch mit wenigen banküblichen Sicherheiten Fremdkapital aufnehmen.

## Förderbedingungen

- ★ **Wer?**
  - Existenzgründer, Freiberufler, Unternehmen (vorwiegend **KMU**)
- ★ **Was?**
  - Öffentliche Kredite
  - **Investitionskredite** der Hausbank
  - **Betriebsmittel-** und Avalkredite
  - Leasingkredite
- ★ **Wie?**
  - **Bürgschaft bis zu 80%** (max. EUR 1 Mio. mit Bank, max. EUR 40.000 ohne Bank) des Kreditbetrags
  - Laufzeit bis zu 15 Jahre, bei Betriebsmitteln bis zu 4 Jahre
  - 1,5% Bearbeitungsgebühr (mindestens EUR 250)
  - 1% Provision p. a.

## Beantragung

Beantragung über Hausbank, sofern eine vorhanden

Einreichung des Antrags u. a. mit folgenden Unterlagen:

- Darstellung des Vorhabens
- Investitions- und Finanzplan
- Jahresabschlüsse
- Rentabilitätsvorschau
- Lebensläufe / Selbstauskünfte
- Gesellschaftsverträge
- Übersicht der Kunden-/ Auftragsbestände
- Unbedenklichkeitsbescheinigungen

Bewilligung und Bürgschaftserklärung durch BBB

## Beurteilung

- Bewirkt höhere Bonität bei Kreditaufnahme
- Überschaubarer Beantragungsaufwand

- Verursacht zusätzliche Kosten
- **Persönliche Haftung** der Gesellschafter erforderlich

# Agenda

1. Vorbemerkungen
2. Gründer
3. Eigenkapital
4. Fremdkapital
5. **Mitarbeiter**
6. Beratung
7. Sonstiges

# Die **Agentur für Arbeit** agiert bei ihrer **Beschäftigungsförderung** insbesondere mit **Zuschussprogrammen**.

Programm	Förderung
<b>Stelle statt Stütze</b>	Zuschüsse zu Personalkosten für Arbeitsplätze für <b>Hartz-IV-Empfänger</b>
<b>Entgeltsicherung für ältere Arbeitnehmer</b>	Agentur für Arbeit kompensiert dem Arbeitnehmer einen Teil des <b>Verdienstaufschlags</b> , den er durch Antritt einer niedriger vergüteten Arbeitsstelle erleidet.
<b>Ausbildungsbonus</b>	Zuschuss für die Schaffung eines Ausbildungsplatzes für einen <b>Jugendlichen</b> , der seit über 1 Jahr einen Ausbildungsplatz sucht
<b>Einstiegsqualifizierung</b>	Zuschuss für die Qualifizierung eines noch <b>nicht ausbildungsfähigen jungen Arbeitnehmers</b> zur Ausbildungsreife
<b>WeGebAU 2008</b>	Zuschuss für <b>Weiterbildung</b> Geringqualifizierter und älterer Arbeitnehmer
<b>UOWV</b>	Zuschüsse für <b>Anpassungsqualifizierung</b> / unternehmensorientierte Weiterbildung
<b>Ausbildungszuschuss</b>	Zuschuss bis zu 100% der <b>Ausbildungsvergütung von Behinderten</b> möglich
<b>Probeförderung Behinderter</b>	Erstattung der Kosten von bis zu 3 Monaten <b>Probeförderung</b>



# Durch **Eingliederungszuschüsse** können die Personalkosten bei Neueinstellungen gesenkt werden.

## Förderbedingungen

- ★ Wer?
  - **Jeder Arbeitgeber**
- ★ Was?
  - Einstellung eines **förderungsbedürftigen Arbeitnehmers**
- ★ Wie?
  - **Bis zu 50% des Gehalts und des Arbeitgeberanteils** an den Beiträgen zur Sozialversicherung
  - **Maximal 12 Monate**
  - Ausweitung für **Ältere** möglich (ab 50 Jahren, bis 36 Monate)
  - Weitere Ausweitung für **Behinderte** möglich (bis zu 70%, bis 36, ggf. sogar 96 Monate)
  - Besondere EGZ-Regelungen für **jüngere Arbeitnehmer**

## Beantragung

Ankündigung des Antrags bei Arbeitsagentur des Arbeitgebers vor Vertragsschluss mit AN

Beantragung vor Dienstantritt bei AA des Arbeitgebers

- Begründung der Minderleistung
- Eingliederungsplan

Weiterleitung des Antrags durch AA des Arbeitgebers an AA des Arbeitnehmers

AA des Arbeitnehmers entscheidet über Förderung und ggf. Höhe und Dauer

Mitteilung an AG und ggf. AN **nach ca. 2 Wochen**

## Beurteilung

- **Hohes Einsparpotential** bei Neueinstellungen
- Extrem hohes und mehrjähriges Einsparpotential bei Neueinstellung von Älteren und Behinderten
- Überschaubarer Beantragungsaufwand
- Normalerweise schnelle Entscheidung

- Höchstfördersätze nur in seltenen Fällen erreichbar
- Ggf. teilweise Rückzahlung bei Kündigung durch Arbeitgeber
- **Nachbeschäftigungspflicht** (Dauer wie Förderdauer, maximal 12 Monate)

# Die Zielgruppenförderung für KMU bezuschusst die Einstellung von Arbeitnehmern ohne SGB-Ansprüche.

## Förderbedingungen

- ★ Wer?
  - **KMU**
- ★ Was?
  - Unbefristete Einstellung eines **Arbeitnehmers ohne ALG-I- oder Hartz-IV-Anspruch**, der min. 6 Monate arbeitsuchend gemeldet ist
- ★ Wie?
  - Lohnkostenzuschuss i. H. v. **EUR 7.500 pro Jahr** und Arbeitnehmer
  - Maximal 60% des Arbeitgeberbruttos
  - 1 Jahr
  - Staffelung der möglichen Plätze nach Unternehmensgröße

## Beantragung

Beantragung vor Arbeitsbeginn mit folgenden Unterlagen:

- Antragsformular
- Bescheinigung von Arbeitsagentur über Meldung des Arbeitnehmers als ohne SGB-Ansprüche arbeitsuchend
- Erklärung, dass keine betriebsbedingten Kündigungen in den letzten 6 Monaten

Zusendung Zuwendungsbescheid durch comovis GbR

Einreichung Verwendungsnachweise alle 3 Monate

Auszahlung vierteljährlich nachträglich

## Beurteilung

- **Hohes Einsparpotential** bei Neueinstellungen
- Sehr geringer Beantragungsaufwand
- Schnelle Entscheidung

- 12 Monate **Weiterbeschäftigungspflicht**
- Ggf. Rückzahlung bei vorzeitiger Beendigung
- Keine Parallelförderung erlaubt
- Nur möglich, wenn 6 Monate vorher keine betriebsbedingten Kündigungen im Betriebsteil

# Durch **Kurzarbeitergeld** lassen sich bei temporären wirtschaftlichen Problemen Personalkosten senken.

## Förderbedingungen

- ★ Wer?
  - Arbeitnehmer und Arbeitgeber
- ★ Was?
  - Aufrechterhaltung des Arbeitsverhältnisses trotz temporär fehlender Beschäftigung
- ★ Wie?
  - Agentur für Arbeit zahlt **60% des** durch den Arbeitsausfall verursachten **Nettolohnausfalls**
  - Ab Entgeltausfall von 10%
  - Übernahme von **50% der Sozialversicherungsbeiträge** (100% bei Qualifizierung)
  - Bis zu 18 Monate

## Beantragung

Arbeitgeber zeigt Arbeitsausfall bei Agentur für Arbeit an und reicht Unterlagen ein, die Erfüllung der Voraussetzungen glaubhaft machen (z. B. Betriebsvereinbarung)

Arbeitgeber errechnet Kug, zahlt es aus und führt SV-Beiträge ab

Arbeitgeber reicht Antrag innerhalb von 3 Monaten ein

Agentur für Arbeit zahlt Kug an Arbeitgeber aus und erstattet Sozialversicherungsbeiträge

Agentur für Arbeit prüft Lohnunterlagen; ggf. weitere Ermittlung

## Beurteilung

- **Schnelle Senkung der Personalkosten**
- Kann ansonsten notwendige Entlassungen verhindern
- Hohe Flexibilität
- Unkomplizierte Beantragung

- **Mitarbeiter müssen tatsächlich weniger arbeiten**
- Mitarbeiter können von Arbeitsagentur in andere Arbeitsverhältnisse vermittelt werden
- Erlaubnis in Tarifvertrag, Betriebsvereinbarung oder Arbeitsvertrag notwendig
- SV-Beiträge müssen teilweise weitergezahlt werden

# Die Einstellung von Hochschulabsolventen als **Innovationsassistenten** ermöglicht Personalkostenförderung.

## Förderbedingungen

### ★ Wer?

- Technologieorientierte KMU
- Nicht technologieorientierte **KMU**, wenn Projekt **mit starkem Technologiebezug**

### ★ Was?

- Einstellung eines Hochschulabsolventen zwecks Know-How-Aufbau für **technologieorientiertes Projekt**

### ★ Wie?

- **45% des Bruttogehalts (maximal von EUR 41.000)**
- Über 12 Monate
- Bis zu 2 Stellen können gefördert werden

## Beantragung

Ggf. Beratungsgespräch mit IBB

Einreichung Antrag vor Vertragsabschluss mit Hochschulabsolvent, u. a. mit folgenden Unterlagen:

- Antragsformular
- Business- und Liquiditätsplan
- Stellenprofil
- Unterlagen Kandidat (CV, etc.)

Ggf. Gespräch zwischen IBB und Kandidat

Entscheidung durch IBB und Senatsverwaltung

Zahlungsabruf vierteljährlich nachträglich bei IBB

## Beurteilung

- **Wesentliche Reduzierung der Personaleinzelkosten**
- Möglichkeit zur Bindung qualifizierter Mitarbeiter durch Erhöhung des Gehaltsspielraums

- Hoher Beantragungsaufwand (ca. 1-2 Wochen Arbeit)
- Einstellung meist ohne Förderzusage, da lange Beantragungsdauer (ca. 3 Monate)
- Beschäftigung über mindestens 24 Monate
- De-minimis-Relevanz

# Agenda

1. Vorbemerkungen
2. Gründer
3. Eigenkapital
4. Fremdkapital
5. Mitarbeiter
6. **Beratung**
7. Sonstiges

# Beratung wird von verschiedenen Institutionen mit unterschiedlichen Ansätzen gefördert.

Programm	Förderung	Beurteilung
<b>Technologie Coaching Center und Kreativ Coaching Center</b>	Know-How, Kontakte, Beratungszuschüsse	Fester Berater-Pool, Nutzen hängt von Beraterqualität ab
<b>Kompetenzcenter eCOMM Berlin</b>	Einstiegsberatung eCommerce, Vermittlung von Anlaufstellen zur individuellen Problemlösung, Hilfe bei Anbieterauswahl	Sehr einfach, da formlose Anfrage; unentgeltlich
<b>Energieeffizienzberatung (KfW)</b>	Zuschuss zu den Beratungskosten	Sehr attraktiv, wenn Bedarf
<b>Innovationsmanagement (BMW)</b>	Zuschuss zu Beratungs- und Managementleistungen	Attraktiv, wenn Bedarf
<b>VerMat</b>	Zuschuss zu Beratungskosten zur Verbesserung der Materialeffizienz in produzierenden KMU	Sehr attraktiv, wenn Bedarf

# Coachingleistungen für Gründungswillige sind zu sehr geringen Kosten zu erhalten.

## Förderbedingungen

### ★ Wer?

- Jeder **Noch-Nicht-Unternehmer** mit Wohnsitz in Berlin

### ★ Was?

- Individuelle **Beratungsleistungen** zur Begleitung in die Gründung
- Keine Rechts- und Steuerberatung

### ★ Wie?

- Orientierungsgespräch
- Bis zu 4 Tage Konzept- und Gründer-Assessment
- Individuelles Coaching
  - Vor Gründung: Bis zu 5 Tage
  - Nach Gründung: Bis zu 3 Tage
- Tagessatz maximal EUR 450
- **Eigenbeitrag EUR 214,19**

## Beantragung

Kostenloses Orientierungsgespräch und Assessment

Bei positiver Bewertung Antrag an ZIZ

Auswahl eines Coaches aus dem ZIZ-Pool

Überweisung der Selbstbeteiligung

Durchführung der Beratung

Rechnungsstellung des Beraters an Zuwendungsempfänger, der an ZIZ weiterleitet

ZIZ begleicht Rechnung

## Beurteilung

- Hoher Nutzen, wenn Coach gut ist
- Niedrige Eigenbeteiligung
- Niedriger Beantragungsaufwand

- **Auswahl des Coaches auf ZIZ-Pool begrenzt**
- Zeitaufwand für Assessment ggf. hoch
- Geringer Nutzen (vor allem Zeitverschwendung), wenn Coach nicht gut ist

# Das Gründercoaching Deutschland macht individuelles Coaching für Startups erschwinglicher.

## Förderbedingungen

### ★ Wer?

- Unternehmen **bis 5 Jahre nach Gründung** oder Unternehmensübernahme
- Keine Unternehmensberatungen

### ★ Was?

- **Individuelles Coaching** (keine Rechts- / Versicherungs- / Steuerberatung)

### ★ Wie?

- **50% des Netto-Honorars**
- Maximale Bemessungsgrundlage EUR 6.000; wenn Honorar darüber, gar keine Förderung möglich
- Tagessatz (8h/Tag) max. EUR 800
- Für Gründer aus der Arbeitslosigkeit 90% (max. EUR 3.600) im ersten Jahr nach Gründung

## Beantragung

Gespräch mit Regionalpartner (z.B. IHK); bei positivem Ergebnis Förderungsempfehlung

Antrag (ca. 6 Seiten) mit kurzer Begründung an KfW


KfW entscheidet


Auswahl aus KfW-Beraterpool; Vertrag mit Berater

Abschlussbericht an KfW mit Beratungsinhalt und Ergebnis (ca. 4-Seiten-Formular) + Belege

Auszahlung der Fördersumme an Unternehmen oder Berater

## Beurteilung

• Individuelle Gestaltung des Coachings möglich 

• Beantragung etwas umständlich   
 • Man kann „seinen“ Berater nicht mitbringen, sondern **muss aus KfW-Pool auswählen**  
 • Ausschluss für Gründer wesentlicher Beratungsfelder  
 • Evtl. Korrelation mit anderen Fördermitteln aus ESF

# Die **SIGNO KMU-Patentaktion** bezuschusst alle Schritte auf dem Weg zum Patent oder Gebrauchsmuster.

## Förderbedingungen

### ★ Wer?

- KMU des **produzierenden Gewerbes** und der Landwirtschaft
- Keine Patent-/Gebrauchsmusteranmeldung in den letzten 5 Jahren

### ★ Was?

- Die Erlangung von **gewerblichen Schutzrechten**

### ★ Wie?

- **50% der Kosten** für
  - Recherche zum Stand der Technik
  - Kosten-Nutzen-Analyse
  - Patentanmeldung
  - Verwertungsvorbereitung
  - Gewerblicher Rechtsschutz im Ausland
- **Maximal EUR 8.000**

## Beantragung

Einreichung des Antrags bei SIGNO-Partner mit

- Handelsregisterauszug
- Darstellung der Erfindung
- Verwertungsabsichtserklärung
- Subventions-/KMU-Erklärung

Prüfung und Förderempfehlung an Projektträger IW Köln

Nach Entscheidung Zuwendungsvertrag mit IW Köln

Einreichung der Rechnungen nach Projektende

IW Köln erstattet Kosten

## Beurteilung

- Attraktive Fördersätze
- Geringer Beantragungsaufwand
- Schnelle Entscheidung
- Begleitende Beratung

- Projektabschluss innerhalb von 18 Monaten

# Agenda

1. Vorbemerkungen
2. Gründer
3. Eigenkapital
4. Fremdkapital
5. Mitarbeiter
6. Beratung
7. **Sonstiges**

# Das **Zentrale Innovationsprogramm Mittelstand (SOLO)** bezuschusst FuE-Projekte in Unternehmen.

## Förderbedingungen

- ★ **Wer?**
  - **KMU** und Freiberufler
- ★ **Was?**
  - **FuE-Aktivitäten** für innovative Produkte, Verfahren oder technische Dienstleistungen
- ★ **Wie?**
  - **Zuschuss zu maximal EUR 350.000** förderfähigen
    - Personaleinzelkosten
    - Fremdleistungen (max. 25% der Personaleinzelkosten)
    - übrigen Kosten (max. 100% der Personaleinzelkosten)
  - **Kleine Unternehmen: Bis zu 45%**
  - Mittlere Unternehmen: Bis zu 35%
  - Förderung unterstützender Dienst- und Beratungsleistungen bis zu 50% (auf max. EUR 50.000)

## Beantragung

Einreichung Antrag bei Projektträger vor Projektbeginn, u. a.

- Unternehmensdarstellung
- Projektziele und -planung
- Konzept für Erfolgskontrolle

Projektträger prüft und präsentiert dem BMWi

BMWi bewilligt Förderung

Unternehmen fordert regelmäßig nachträglich Mittel an, schreibt Berichte und erbringt Verwendungsnachweise

Projektträger zahlt und prüft

## Beurteilung

- Hohe Zuschüsse
- Keine Branchen- / Technologieeinschränkungen
- Teilweise Kombinierbarkeit mit anderen Förderprogrammen
- Keine de-minimis-Relevanz

- Hoher Arbeitsaufwand für Beantragung
- Folgebürokratie
- Teilweise nachträgliche Auszahlung
- Geringer Förderanteil für Freelancer

# Über regionale **GA-Mittel** lassen sich Sach- und Personalkosten bei Investitionsprojekten fördern.

## Förderbedingungen

- ★ **Wer?**
  - Vorrangig **KMU in Berliner Kompetenzfeldern**
- ★ **Was?**
  - **Investitionen** im Zusammenhang mit einer Betriebsstätte, die in der Region u. a.
    - Einkommen steigern
    - Dauerarbeitsplätze schaffen oder sichern
- ★ **Wie?**
  - Zuschüsse zu **Kosten von Anlagevermögen oder Lohnkosten**
  - C-Fördergebiete:
    - Kleine Unternehmen bis 35%
    - Mittlere Unternehmen bis 25%
  - D-Fördergebiete:
    - Kleine Unternehmen bis 20%
    - Mittlere Unternehmen bis 10%

## Beantragung

Einreichung Antragsformular (16 Seiten) vor Beginn

IBB erteilt Bestätigung über grundsätzliche Förderfähigkeit  
→ Jetzt Beginn möglich

Einreichung Unterlagen, u. a.

- Beschreibung Fertigung
- Begründung des Vorhabens
- Geschäftsentwicklung
- Gesellschaftsvertrag
- CVs GFs / Gesellschafter

Entscheidung durch Förderausschuss

Auszahlung der Mittel durch IBB

## Beurteilung

• Hohes Fördervolumen bei großen Investitionsvorhaben  
• Breites Mittelverwendungsspektrum

• Hoher Beantragungsaufwand  
• **Haltefristen** für geförderte Sachgüter und Arbeitsplätze

# Die **Investitionszulage** verringert die Belastung durch Neuanschaffungen des materiellen Anlagevermögens.

## Förderbedingungen

### ★ Wer?

- Verarbeitendes Gewerbe und **produktionsnahe** Dienstleistungen

### ★ Was?

- Materielles **Anlagevermögen** bei Erstinvestitionen in bestimmten Fördergebieten

### ★ Wie?

- **Zulage**

Vorhabens- beginn	Vorhabens- ende	Förder- satz
Bis 31.12.09	Bis 31.12.13	25%
In 2010	Bis 31.12.13	20%
In 2011	Bis 31.12.13	15%
In 2012	Bis 31.12.13	10%
In 2013	Bis 31.12.13	5%

- Nur im C-Fördergebiet seit 1.1.09

## Beantragung

Einreichung des Antrags beim Finanzamt nach

- Abschluss der Investition
- erfolgter Anzahlung
- angefallenen Teilerstellungskosten

bis zum 31.12. des vierten darauf folgenden Jahres

Festsetzung durch Finanzamt nach Ablauf des Jahres

Zusendung des Bewilligungsbescheids

Auszahlung innerhalb eines Monats nach Bescheid

## Beurteilung

- **Gesetzlicher Förderanspruch**
- Geringer Beantragungsaufwand
- Im Rahmen der Höchstförder-sätze kumulativ zu anderen Förderungen möglich

- Nachträgliche Auszahlung

# Über das **Messeprogramm junge innovative Unternehmen** wird die Teilnahme an Leitmessen bezuschusst.

## Förderbedingungen

### ★ Wer?

- **Kleine Unternehmen**
- Jünger als 10 Jahre
- Mit Neuentwicklungen

### ★ Was?

- Teilnahme an **internationalen Leitmessen** in Deutschland

### ★ Wie?

- **Teilnahme an Gemeinschaftsstand**
- **80% Zuschuss** zu Standmiete und Standbau
- **Maximal EUR 7.500** pro Aussteller pro Messe
- Bis zu 2 Teilnahmen an der gleichen Messe möglich
- Standfläche 10-15 qm

## Beantragung

Anmeldung bei Messeveranstalter bis 8 Wochen vor Messebeginn

Zeitgleich Einreichung des Bewilligungsantrags beim BAFA

Anmeldung wird gültig mit Feststellung der Förderfähigkeit durch BAFA (wenige Tage)

Aussteller zahlt Rechnungen des Messeveranstalters

BAFA erstattet 80% der Kosten für Standmiete und Standbau

## Beurteilung

- Hoher anteiliger Zuschuss
- Geringer Beantragungsaufwand

- **Einschränkung der förderfähigen Messen**

# Know How & Kapital für ambitionierte Unternehmer



## **Team Europe Ventures Management GmbH**

Karl-Liebknecht-Str. 5  
10178 Berlin  
Germany

E-Mail: [info@teameurope.net](mailto:info@teameurope.net)  
Website: [www.teameurope.net](http://www.teameurope.net)

Amtsgericht Charlottenburg | HRB 116898 B  
Geschäftsführer: Lukasz Gadowski, Steffen Hoellinger, Kolja Hebenstreit, Pawel Chudzinski